



Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Schaebens Franzbranntwein^N aromatisiert mit Latschenkiefer

100 g Lösung enthalten 0,5 g Menthol und 40 g Ethanol (Alkohol) 96 % (V/V)

Lösung zum Einreiben auf der Haut zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 15 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Schaebens Franzbranntwein^N und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Schaebens Franzbranntwein^N beachten?
3. Wie ist Schaebens Franzbranntwein^N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Schaebens Franzbranntwein^N aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Schaebens Franzbranntwein^N und wofür wird er angewendet?

Anwendungsgebiete von Schaebens Franzbranntwein^N

Traditionell zur Förderung der Hautdurchblutung, z. B. zur unterstützenden Behandlung von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen sowie Muskel- und Gelenkschmerzen.

Diese Anwendung stützt sich ausschließlich auf die langjährige Anwendung des Arzneimittels in dem Anwendungsgebiet. Bei Beschwerden, die länger als 3 Tage anhalten oder sich verschlimmern, sollte zur Abklärung der Beschwerden ein Arzt aufgesucht werden.

Bei akuten Zuständen, die z. B. mit einer Rötung oder einer Schwellung einhergehen, bei andauernden Beschwerden oder bei heftigen Schmerzen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Schaebens Franzbranntwein^N beachten?

Schaebens Franzbranntwein^N darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie allergisch gegen Menthol, Ethanol, Citral, Eugenol, Cumarin, Geraniol, Linalool, Citronellol, Limonen, Alpha-Isomethyl Ionone oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- bei Patienten mit Keuchhusten, Asthma bronchiale und anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen sowie bei Patienten mit Hauterkrankungen,
- auf offenen Verletzungen, Entzündungen oder Infektionen der Haut sowie auf Ekzemen oder auf Schleimhäuten,
- auf Schleimhäuten, im Bereich der Augen,
- bei diabetischer Mikroangiopathie,
- bei peripherer venöser oder arterieller Insuffizienz
- bei Kindern unter 12 Jahren, da die Konzentration nicht geeignet ist

Schaebens Franzbranntwein^N darf bei Säuglingen und Kleinkindern nicht angewendet werden, da beschrieben ist, dass es in seltenen Fällen zum Atemstillstand bei Glottiskrampf (Kehlkopfkrampf) nach Inhalation ätherischer Öle gekommen ist.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Schaebens Franzbranntwein^N ist erforderlich:

Schaebens Franzbranntwein^N soll nicht mit Hautwunden, Augen oder Schleimhäuten in Berührung kommen.

Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den mit dem Arzneimittel eingeriebenen Hautpartien in Kontakt gelangen.

Bei Anwendung von Schaebens Franzbranntwein^N mit anderen Arzneimitteln

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Franzbranntwein sind bisher keine Wechselwirkungen bekannt geworden. Der behandelnde Arzt sollte dennoch darüber informiert werden, welche Arzneimittel gleichzeitig angewendet werden bzw. bis vor kurzem angewendet wurden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Über die Sicherheit einer Anwendung in der Schwangerschaft liegen für den Menschen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Aus Vorsichtsgründen sollte eine Anwendung von Schaebens Franzbranntwein^N während der Schwangerschaft vermieden werden.

Eine großflächige oder über längere Zeit dauernde Anwendung sollte vermieden werden. Um einen direkten Kontakt des Säuglings mit Schaebens Franzbranntwein^N zu vermeiden, darf Schaebens Franzbranntwein^N in der Stillzeit nicht an der Brust angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bei der einmaligen oder kurzzeitigen Anwendung von Schaebens Franzbranntwein^N sind keine besonderen Vorsichtshinweise erforderlich.

Schaebens Franzbranntwein^N enthält einen Duftstoff mit Citral, Eugenol, Cumarin, Geraniol, Linalool, Citronellol, Limonen, Alpha-Isomethyl Ionone

Citral, Eugenol, Cumarin, Geraniol, Linalool, Citronellol, Limonen, Alpha-Isomethyl Ionone können allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist Schaebens Franzbranntwein^N anzuwenden?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, gelten die folgenden Dosierungsrichtlinien:

Wenden Sie Schaebens Franzbranntwein^N immer genau nach Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Wenden Sie Schaebens Franzbranntwein^N ohne ärztlichen Rat nicht länger als 4 Tage an.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene:

Schaebens Franzbranntwein^N wird 3- bis 5-mal täglich angewendet. Je nach Größe der zu behandelnden Stelle sind 1 bis 5 ml aufzutragen. Die Befüllung einer Verschlusskappe bis zur äußeren Markierung entspricht der maximalen Dosiermenge von 5 ml.

Art und Dauer der Anwendung

Nur zur äußerlichen Anwendung! Nicht einnehmen!

Schaebens Franzbranntwein^N wird auf die betroffenen Körperpartien dünn aufgetragen und leicht eingerieben.

Vor Anlegen eines Verbandes sollte die Lösung einige Minuten auf der Haut eintrocknen. Von der Anwendung eines luftdichten Verbandes (Okklusivverband) wird abgeraten. Eine zeitgleiche Kryotherapie wird aufgrund der möglichen zusätzlichen Hautreizung nicht empfohlen. Eine großflächige Anwendung wird nicht empfohlen.

Besondere Patientengruppen

Kinder und Jugendliche

Bei Kindern unter 12 Jahren darf Schaebens Franzbranntwein^N nicht angewendet werden (siehe unter Abschnitt 2 „Schaebens Franzbranntwein^N darf nicht angewendet werden:“).

Eine Anwendung von Schaebens Franzbranntwein^N bei Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren wird nicht empfohlen, da hierfür keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen siehe auch Abschnitt 2.

Wenn Sie eine größere Menge von Schaebens Franzbranntwein^N angewendet haben, als Sie sollten

Wenden Sie Schaebens Franzbranntwein^N nach den Anweisungen des Arztes bzw. nach der in der Packungsbeilage angegebenen Dosierungsanleitung an.

Bei Überschreitung der empfohlenen Dosierung bei der Anwendung auf der Haut sollte die Lösung wieder entfernt und mit Wasser abgespült werden.

Bei topischer Anwendung von wesentlich zu großen Mengen oder versehentlicher Einnahme von Schaebens Franzbranntwein^N ist der Arzt zu benachrichtigen. Dieser kann entsprechend der Art und Schwere der Beschwerden über die gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen entscheiden.

Ein spezifisches Antidot existiert nicht. Auf keinen Fall sollten Milch oder alkoholische Getränke getrunken werden, da dies die Aufnahme von ätherischen Ölen fördern kann.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch Schaebens Franzbranntwein^N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Sollten Sie die folgenden Nebenwirkungen bei sich beobachten, besprechen Sie diese bitte mit Ihrem Arzt, der dann festlegt, wie weiter zu verfahren ist.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten
Selten	weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr Selten	weniger als 1 von 10.000 Behandelten
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

- Häufig können lokale Hautreaktionen, wie z. B. Hautrötungen, Jucken, Brennen oder Hautausschlag auch mit Pustel- oder Quaddelbildung auftreten.
- Gelegentlich kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen bzw. lokalen allergischen Reaktionen (Kontaktdermatitis) führen.
- In sehr seltenen Fällen können bei entsprechend veranlagten Patienten Atemwegsverengungen (Bronchospasmen) vorkommen.
- Das Einatmen von ätherischen Ölen kann in seltenen Fällen Hustenreiz auslösen.
- Der hohe Gehalt an Alkohol kann die Haut austrocknen.

Wenn Schaebens Franzbranntwein^N großflächig auf die Haut aufgetragen und über einen längeren Zeitraum angewendet wird, ist das Auftreten von Nebenwirkungen, die ein bestimmtes Organsystem oder auch den gesamten Organismus betreffen, wie sie unter Umständen nach systemischer Anwendung Mentholhaltiger Arzneimittel auftreten können, nicht auszuschließen.

Beim Auftreten von Hautrötungen, -brennen oder -reizung sind die betroffenen Stellen gründlich mit Wasser abzuspülen. Bei Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion soll die Behandlung abgebrochen und Schaebens Franzbranntwein^N nicht nochmals angewendet werden. Menthol kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Glottiskrampf (Kehlkopfkrampf) hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Citral, Eugenol, Cumarin, Geraniol, Linalool, Citronellol, Limonen und Alpha-Isomethyl Ionone können allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abteilung Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Schaebens Franzbranntwein^N aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Das Behältnis fest verschlossen halten. Vor Feuer schützen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Verpackung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Schaebens Franzbranntwein^N enthält

100 g Schaebens Franzbranntwein^N enthält als Wirkstoffe:

0,5 g Menthol

40,0 g Ethanol 96 % (v/v)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gereinigtes Wasser, Duftstoffe (enthalten u. a. Citral, Eugenol, Cumarin, Geraniol, Linalool, Citronellol, Limonen, Alpha-Isomethyl Ionone), Chinolingelb (E 104), Patentblau (E 131)

Wie Schaebens Franzbranntwein^N aussieht und Inhalt der Packung

Schaebens Franzbranntwein^N ist eine klare bis sehr schwach opaleszierende Lösung mit einem Duft nach Latschenkiefer. Eine Flasche enthält 500 ml Lösung zum Einreiben auf der Haut.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Haus Schaeben GmbH & Co.KG

Europaallee 42

D-50226 Frechen

Germany

www.schaebens.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2022.